

Kosten und Kennzahlen im Qualitätsmanagement

[14 . MAI 2003]

MA-Ladenburg

Mittwoch, 14. Mai 2003

Seminarbeginn: 9.00 Uhr – Ende: ca. 17.00 Uhr

Qualitätskennzahlen im Unternehmen

- Überblick von relevanten Kennzahlen
- Der Nutzen von Kennzahlen

Erfassung von qualitätsbezogenen Kosten und Kennzahlen

- Erfassung von Fehlerraten in der Produktion
- Erfassung von Fehlerkosten in der Produktion
- Berücksichtigung der Wertschöpfungskette

Analyse der Ergebnisse

- Ergebnisdarstellung nach Pareto
- Interpretation der Ergebnisse
- Einfluss der Wertschöpfungskette

Methoden der Qualitätskostenreduzierung

- Maßnahmen der Beeinflussung – PFMEA, 8D, Shainin Methoden
- Kostensenkungsansätze

Nachhaltige Vermeidung von Fehlerkosten (produkt- und prozessorientierte Fehlerkosten)

- Maßnahmen in der Produktentwicklung (DFMEA)
- Maßnahmen in der Produktion

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung, Produktentwicklung und Fertigung der produzierenden Industrie, die ein qualitätsbezogenes Kennzahlensystem einführen wollen bzw. damit konfrontiert sind.

Seminarinhalt

Oft kann der Nutzen des Qualitätsmanagements nicht quantifiziert und in konkreten Zahlen ausgedrückt werden. Dies ist einer der wichtigsten Gründe, für die oft beklagte mangelnde Akzeptanz des Qualitätswesens durch die Unternehmensleitung. Doch man kann nur das sinnvoll steuern, was zuvor gemessen wurde. Erst wenn es gelingt QM-Systeme messbar zu machen, kann geleistete Arbeit dargestellt und zu Transparenz der Erfolge im Qualitätsmanagement beigetragen werden.

In diesem Seminar lernen Sie (an Praxisbeispielen aus der Automobilindustrie), wie qualitätsbezogene Kosten ermittelt, analysiert und beeinflusst werden können. Ziel ist es, mit Qualitätstechniken die Fehlerkosten kurzfristig zu reduzieren und mittelfristig zu vermeiden.

An konkreten Beispielen wird die Ermittlung von Strategien und die Umsetzung von Kennzahlen durchgeführt.

Seminarleiter

Dipl.-Ing., MSc. Bernd von Regius ist für Qualität und Zuverlässigkeit in der Produktentwicklung bei der Ford AG in Köln tätig. Er ist Mitglied im REFA Verband Köln und war dort im Vorstand als Dozent tätig. Sein erstes Buch zum Thema „Qualitätskostenreduzierung in der Produktion“ ist im Herbst 2002 erschienen.